

Pressemitteilung 159/2012

Kulturprogramm Wedemark NOVEMBER 2012

7. November 2012, 19.55 Uhr, Konzert zur blauen Stunde, Bürgerhaus, Am Markt 1, 30900 Wedemark, Eintritt: € 12,- (VVK +10%). Eintrittskarten sind im Vorverkauf unter www.proticket.de, telefonisch über die pro Ticket-Hotline (0231-9172290) und bei Vorverkaufsstellen des ProTicket Systems (laporte, Kaufhof) erhältlich. Außerdem bei den bekannten Vorverkaufsstellen Foyer im Rathaus, Bücher am Markt und Buchhandlung von Hirschheydt in Mellendorf.

Paul Basil of Great Elk from Brooklyn, New York
Im November 2012 wird der Sänger und Mastermind der New Yorker Band Great Elk, Paul Basile, auf seine erste Tournee auf den Alten Kontinent kommen.

Paul schreibt alle Songs der Band, die in den Vereinigten Staaten immer erfolgreichere Tourneen spielen, und im Februar nun endlich ihr langerwartetes Debut-Album veröffentlichen.

Produziert wurde „Autogeography“ von niemand geringerem als D. James Goodwin, der bereits mit Größen wie Norah Jones, Bobby, The Bravery etc. arbeitete. Er sah das Potential dieser herausragenden Band und verhalf ihr zu einem brillanten Sound.

Auch die New Yorker Presse überschüttet Paul Basile und seine Band seit Jahren mit Lob und positiver Kritik. So schrieb das angesagte The Deli Magazine bereits 2011 vom „passenden Soundtrack, um sich im Schneetreiben des Winters zu verlieben“.

Dazu passt Pauls tiefe und markante Stimme exzellent, sie gibt den Songs Stil und Seele. Die Musik ist amerikanisch geprägter Songwriter-Pop, der immer wieder den richtigen Moment findet, um das Herz des Zuhörers zu berühren.

FOTO: © Paul Basil

10. November 2012, 20.00 Uhr, ABO Theater, Theatersaal Mellendorf, Grundschule Mellendorf, Am Roye-Platz 3, 30900 Wedemark, Eintritt 14,-/12,-/10,-€, (VVK +10%). Eintrittskarten sind im Vorverkauf unter www.proticket.de, telefonisch über die pro Ticket-Hotline (0231-9172290) und bei Vorverkaufsstellen des ProTicket Systems (laporte, Kaufhof) erhältlich. Außerdem bei den bekannten Vorverkaufsstellen Foyer im Rathaus, Bücher am Markt und Buchhandlung von Hirschheydt in Mellendorf.

Mord im Paniniexpress - Gastspiel von „the tadbros“
Alfred Biolek empfiehlt das hochamüsante, durchgeknallte, aber auch einzigartige Programm der tadbros. Hierbei handelt es sich um einen Mordfall, der in einem Zug geschieht, der quer durch die Weltgeschichte Europas reist. Acht verdächtige Passagiere und zufällig auch der weltbekannte Inspektor Brio und sein träger Assistent Jean Püps Picard sind an Bord des Zuges.

Alles schon bekannt denken Sie sich? Nein, denn hier will keiner der Verdächtigen die Tat leugnen!!! Äußerst ungewöhnlich!! Und vor allem, was hat dieses Panini mit dem Fall auf sich? Wird der Inspektor den Fall gelöst haben, bevor sich das Publikum totgelacht hat?

In 80 Minuten präsentieren die beiden Brüder ein Stück der Superlative, in dem sie in atemberaubender Schnelligkeit, im fliegenden Wechsel in 18 verschiedene Charaktere schlüpfen. Jeder Charakter eröffnet dem Publikum eine neue Welt und zielt auf eine andere Partie der Lachmuskeln. In diesem neuen, noch nie dagewesenen Genre beweisen die tadbrothers, dass man mehr als nur eine Comedystilrichtung in ein Programm packen kann. Dazu haben sie alle Register gezogen und tief in die Trickkiste gegriffen, um auf komischste Weise Slap-Stick, extremste Gesichtsmimik, jüdischen Wortwitz und Musik zu kombinieren.

Auf der Bühne lassen sie im wahrsten Sinne des Wortes die Fetzen fliegen und erlauben dem Publikum kaum einen Augenblick zum Verschnaufen. Eine kriminell witzige Reise durch das Comedy-Universum. Steigen Sie in den Panini-Express ein und erleben Sie die brisante Zugfahrt des Wahnsinns.

16. November 2012, 19.55 Uhr, Die Kleine Bühne, Bürgerhaus, Am Markt 1, 30900 Wedemark, Eintritt: € 12,- (VVK +10%). Eintrittskarten sind im Vorverkauf unter www.proticket.de, telefonisch über die pro Ticket-Hotline (0231-9172290) und bei Vorverkaufsstellen des ProTicket Systems (laporte, Kaufhof) erhältlich. Außerdem bei den bekannten Vorverkaufsstellen Foyer im Rathaus, Bücher am Markt und Buchhandlung von Hirschheydt in Mellendorf.

Carmela De Feo ist La Signora – Die schwarze Witwe der Volksbelustigung

Sie ist so sinnlich, dass ihr Akkordeon von selbst „o sole mio“ spielt, wenn sie nur den Halteriemen über ihre Halswirbel streift. Denn La Signora ist eine Frau - und was für eine. Ruhrpott-Vollblutweib mit italienischen Wurzeln, dem schrecklich-schönsten Haarnetz weit und breit, brauner Bluse, schwarzem knöchellangen Rock und einem unverwechselbaren Schönheitsfleck auf der Wange. Eine oder keine Marilyn Monroe? Sexappeal ist Ansichtssache, vor allem aber Nebensache.

Denn wen interessiert schon das Äußere, wenn die Weltherrschaft wartet. Die bittersüßeste Versuchung seit es das Akkordeon-Spiel gibt, denkt in größeren Maßstäben Jetzt wird es Zeit, dass Deutschland ein neues Gesicht bekommt. Hier ist es: La Signora, Germanys next Top Diktatorin! „Zuckerbrot und Peitsche! Mal muss man mit harter Hand und dann auch mal wieder mit weichem Stuhl regieren!“ La Signora hat nicht nur die Kraft, sondern auch eine Schwäche für populäre Entscheidungen. Unsere Zukunft ist schwarz! La Signora, die schwarze Witwe der Volksbelustigung

FOTO: © Harald Hoffmann

22. November 2012, 19.55 Uhr, Konzert zur blauen Stunde, Kirche St. Matini, Brelingen, 30900 Wedemark, Eintritt: € 12,- (VVK +10%). Eintrittskarten sind im Vorverkauf unter www.proticket.de, telefonisch über die pro Ticket-Hotline (0231-9172290) und bei Vorverkaufsstellen des ProTicket Systems (laporte, Kaufhof) erhältlich. Außerdem bei den bekannten Vorverkaufsstellen Foyer im Rathaus, Bücher am Markt und Buchhandlung von Hirschheydt in Mellendorf.

Doppelrahmfuge ein Soloabend mit Thorsten Larbig
Bach wie Lakritz, Mozart wie Silber, Chopin wie Geflügel, Tschaikowski wie Salz – von solchen oder ähnlichen Synästhesien wird der Pianist Thorsten Larbig heimgesucht: Er schmeckt, was er spielt, und spielt, was er schmeckt! Sein Hör- und Geschmackssinn treten quasi als unzertrennliches Paar auf und sorgen für einige musikalisch-gustatorische Überraschungen - schöne und unschöne, die unsere Gefühle für manches vertraute Stück ins Gegenteil verkehren können.

In einem faszinierenden und bizarren Soloabend im Zweikanal-Modus unterhält, erfreut und irritiert Thorsten Larbig sein Publikum durch Klaviermusik mit Geschmack.

Wenn Farben klingen, Wörter bunt sind, Musik nach etwas schmeckt und andere Kombinationen möglich sind – dann befinden wir uns in der Welt des Synästhetikers. Er erlebt sie sozusagen in 3D, bzw. auf zwei Kanälen gleichzeitig. Der Medizin ist das Phänomen seit mehr als 300 Jahren bekannt, man hielt das Zugleichwahrnehmen lange fälschlicherweise für etwas Krankhaftes, mittlerweile aber ist die Synästhesie ein faszinierender Forschungszweig geworden. Heute weiß man auch, dass es sich nicht etwa um Halluzinationen oder Einbildung handelt, wenn jemand Farben hört und Töne schmeckt, sondern um eine neurologische Besonderheit, eine spezifische Vernetzung im Hirn, auf Grund derer Eindrücke nicht nur mit dem jeweils passenden Sinn, sondern gleichzeitig auch mit einem anderen erlebt werden

FOTO: © Norbert Miguletz

26. November 2012, 20.00 Uhr, Kino im MOORiZ – Resse, Altes Dorf 1b, 30900 Wedemark, Eintritt 3€, Kein Vorverkauf

Le Havre: Marcel Marx war er ein bekannter Bohemien und verdiente sein Geld als Autor. Doch nun hat er sich aus dem Trubel zurückgezogen. In seiner neuen Heimat hat er den Traum von dem Autorenleben schon lange verworfen und hält sich mehr schlecht als recht als Schuhputzer über Wasser. Seine Freizeit genießt er mit seiner geliebten Frau Arletty und in seiner Lieblingsbar.

Doch eines Tages ändert sich sein Leben als Marcel den Flüchtlingsjungen Idrissa kennen lernt. Marcel tritt in den Ring, um Idrissa zu helfen. Doch dann schlägt das Schicksal zu: Marcells Frau Arletty ist schwer krank. Für Marcel beginnt eine harte Zeit.

24.09.2012 12:59